



Frage-Antwort-Protokoll St. Lorenz 17.10.2024

Nr.	Frage	Antwort
1.	Woran liegt es, dass die neuen Ladesäulen noch nicht betriebsfähig sind? Besonders ärgerlich ist es, dass schon die Ladesäulen Burgfeld und Burgtor abgebaut sind.	<p>Die Stadtwerke Lübeck Innovation GmbH, die gemäß VO/2023/12665 die öffentlich zugänglichen Ladestationen im öffentlichen Straßenraum bzw. auf Flächen, die sich im Eigentum der Hansestadt Lübeck befinden, errichtet und in Betrieb nimmt, führt die noch ausstehenden Inbetriebnahmen der bereits errichteten Ladestationen auf unterschiedliche Ursachen zurück. Dies sind u. a. die lieferbedingte Verspätung von Bauteilen, die zur sicheren Inbetriebnahme erforderlich sind.</p> <p>Nach aktuellem Stand geht die Stadtwerke Lübeck Innovation GmbH davon aus, dass die Inbetriebnahmen an den bereits errichteten Ladestationen, wie z. B. Am Burgfeld und am Parkplatz vor dem Burgtor, im November 2024 stattfinden werden.</p>
2.	Verschlammter Gehweg nach Regen zwischen Steinrader Weg und Leimsiede	<p>Ein Gartenlandschaftsarchitekt ist bereits mit der Überplanung der Wegeverbindung beauftragt. Ein Ableiten des Oberflächenwassers in die Kanalisation ist nicht möglich, es wird die Versickerungsfähigkeit des Bodens überprüft. Stand heute wird es eine unterirdische Versickerung durch Rigolen geben. Die Fertigstellung der Arbeiten ist witterungsabhängig und wie folgt geplant: Einbau der Rigolen Ende I. Quartal 2025, der Wegebau erfolgt im Anschluss.</p>



Frage-Antwort-Protokoll St. Lorenz 17.10.2024

Nr.	Frage	Antwort
3.	Wann wird die Baustelle Vorwerker Straße – Autobahnbrücke fertig gestellt?	Lt. derzeitigen Kenntnisstand der Straßenverkehrsbehörde soll diese Baustelle bis zum 20.12.2024 fertig werden.
4.	Seit Mitte diesen Jahres müssen alle neu zugelassenen Fahrzeuge mit einem Tempowarner ausgestattet sein. Bei Baustellen werden die 30er Schilder erkannt – nur das Ende der Baustelle nicht. Für die Technik müsste als die 30er Zone aufgehoben werden.	Beim Einhalten von Höchstgeschwindigkeiten ist sich an die Beschilderung und nicht an die Hinweise der Assistenzsysteme in den Fahrzeugen zu halten, was sich aus § 39 Abs. 1 StVO ergibt.
5.	Wann wird die Beethovenstraße 30er Zone?	Aufgrund umfangreicher Markierungsarbeiten (entfernen/aufbringen) erfolgt die Umsetzung im Laufe des Novembers 2024, entsprechende Wetterlage vorausgesetzt.



Frage-Antwort-Protokoll St. Lorenz 17.10.2024

Nr.	Frage	Antwort
6.	5. RNVP: fällt die Linie 3 komplett weg oder wie ist die Aufhebung bzgl. Süderstraße/ Schwarzer Berg/ Am Dreworp zu verstehen? Führungsaufhebung wäre nachteilig für ältere Menschen und Schüler:innen. Prüfung mit E-Bussen?	<p>Der 5. RNVP sieht eine Neuordnung der Buslinien im Bereich Vorwerk vor. Geplant ist eine einheitliche Buslinie im 10-Minuten-Takt über die Vorwerker Straße (Haltestellen Sereetzer Weg, Am Behnckenhof, Bogenstraße) und Triftstraße (Haltestellen Diakonie Triftstraße, Am Dreworp, Norderneystraße, Triftstraße, Georg-Kerschensteiner-Straße) und von dort weiter in Richtung ZOB, Altstadtinsel und UKSH. Der heutige Linienweg der Linie 3 über die Straße Am Dreworp mit den Haltestellen Am Schwarzen Berg und Süderstraße entfällt im Gegenzug.</p> <p>Mehrere Gründe haben zu dieser Entscheidung geführt. Bei Beibehalt der heutigen „Aufsplittung“ (manche Busse über Triftstraße, manche Busse über Am Dreworp) mit den unterschiedlichen Fahrzeiten hätte der 10-Minuten-Takt als zentrales und attraktives Planungsziel nur bis zur Haltestelle Triftstraße angeboten werden können und nicht bis Sereetzer Weg bzw. darüber hinaus bis Bad Schwartau. Alle Busse über die Straße Am Dreworp fahren zu lassen, hätte wiederum im Konflikt mit den z. T. engen Straßenverhältnissen gestanden und die zentral gelegene und aufkommensstarke Haltestelle Norderneystraße vom Busverkehr abgebunden.</p> <p>Die Fußwege zu den Haltestellen an der Triftstraße verlängern sich zwar im Vergleich zu heute, allerdings werden die Erschließungskriterien des 5. RNVP weiterhin größtenteils erfüllt (600 m Fußweg zur nächsten Haltestelle). Im Sinne der Verkehrswende können durch den attraktiven Takt in der Triftstraße zudem weitere Fahrgäste gewonnen werden.</p>
7.	Im neuen Haushalt steht eine Sportbox für den Brolingplatz. Wann könne wir hiermit rechnen?	Der Haushalt für das kommende Jahr wird voraussichtlich im 1. Quartal 2025 genehmigt werden. Die Beschaffung der Sportbox erfolgt zeitnah im Anschluss, ist aber abhängig von Lieferzeiten. Wir streben an, dass die Sportbox spätestens Anfang der zweiten Jahreshälfte nutzbar sein wird



Frage-Antwort-Protokoll St. Lorenz 17.10.2024

Nr.	Frage	Antwort
8.	Wo bleibt das Programm gegen Schottergärten, das letztes Jahr versprochen wurde?	<p>Die Mitarbeitenden sind derzeit vorwiegend mit Vorgängen zur Gefahrenabwehr ausgelastet. Die Aufgabenerledigung erfolgt dabei nach pflichtgemäßem Ermessen.</p> <p>Gleichwohl schreitet die Bauaufsicht bei Themen der Versiegelung und bei Schwarzbau in gravierenden Einzelfällen auch jetzt schon ein. Zur Stärkung der Bauaufsicht wurden zudem organisatorische Maßnahmen eingeleitet und Personalstellen eingeworben, die in diesem Jahr besetzt werden bzw. besetzt werden sollen. Vorbehaltlich der entsprechenden Personalausstattung sollen zukünftig verstärkt Kontrollen und Erhebungen vor Ort erfolgen.</p>
9.	ÖPNV Lohmühle -> Friedenstraße -> Stadt?	<p>Der 5. RNVP sieht keinen Busverkehr durch die Friedenstraße vor. Durch die umliegenden Haltestellen in der Fackenburger Allee, Schwartauer Allee sowie der Straße Bei der Lohmühle werden die Erschließungskriterien des 5. RNVP ausreichend erfüllt.</p> <p>Der RNVP stellt die Weichen für die kommenden Jahre bis 2028. In einem zusätzlichen Gutachten (dem sogenannten „Verkehrswendeszenario“) wurde ein noch umfassenderer Ausbau des Busnetzes überprüft, um herauszufinden, wie weit die Nachfrage im Busverkehr mit realistischen Maßnahmen gesteigert werden kann. Das entstandene Szenario sieht eine Führung einer Buslinie im 10-Minuten-Takt durch die Friedenstraße vor.</p> <p>Das Verkehrswendeszenario hat jedoch eher theoretischen Charakter und keinen Umsetzungshorizont. Ob z. B. im 6. RNVP (ab 2028) eine Buslinie durch die Friedenstraße Berücksichtigung findet, lässt sich nicht absehen.</p>
10.	Möglichkeiten für Jugendliche in der Brolingstraße: Container stehen immer noch bei der Julius Leber Schule. Was ist mit dem Bolzplatz?	<p>Die Container werden noch bis Ende 2027 als Interimsschulgebäude für die Grundinstandsetzung der Elisabeth-Haseloff Grundschule, Brockesstraße, benötigt. Der Bolzplatz wird nach dem Rückbau der Containeranlage mit einem Multifeld mit Bande und Ballfangzaun sowie einem Streetballplatz und Spielgeräten neu hergestellt.</p>



Frage-Antwort-Protokoll St. Lorenz 17.10.2024

Nr.	Frage	Antwort
11.	Marienbrücke als Ausweichstrecke zur Bahnhofsbrücke: es gibt nur einen Fußgängerweg + kurze Taktung an der Fußgängerampel. Wird der Zustand in den ursprünglichen zurück versetzt?	Gemeint ist vermutlich die wegen der Umleitung nicht mehr vorhandene Fußgänger- und Radfahrerquerung in der Schwartauer Allee/Marienstraße im Bereich des Waschcenters: Nach Eröffnung der Bahnhofsbrücke wird die Verkehrssituation zunächst von der Straßenverkehrsbehörde zusammen mit u. a. der Polizei, der Verkehrsplanung und dem Straßenbaulastträger beobachtet werden, ob der ursprüngliche Zustand wieder hergestellt werden kann.
12.	Gibt es ein Konzept zu Lichtsmog in Lübeck? Stichwort: Großparkplatz an der Lohmühle/Hagebaumarkt	Ein Konzept zu Lichtsmog in Lübeck ist dem Bereich Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz nicht bekannt. Bei störenden Aufhellungen oder Blendungen von Wohnräumen sind die „Hinweise zur Messung, Beurteilung und Minderung von Lichtimmissionen der Bund/Länder –Arbeitsgemeinschaft für Immissionsschutz (LAI)“ vom 13.09.2012 heranzuziehen. Dort sind u.a. Immissionsrichtwerte angegeben, die zur Beurteilung genutzt werden können. Verbindliche Grenzwerte für Lichtimmissionen existieren allerdings nicht. Bei dem angeführten Beispiel „Großparkplatz an der Lohmühle / Hagebaumarkt“ kann bei Bedarf das Landesamt für Umwelt Schleswig-Holstein (Außenstelle Lübeck) zwecks einer Überprüfung angesprochen werden, da es sich um eine gewerblich betriebene Anlage handelt.
13.	Verkehrsführung Wisbystraße: ist es möglich den Fußgängerüberweg am Hanseatischen Hof in Form eines Zebrastrreifens Richtung Schützenhof zu versetzen?	Nein, weil dort Ecke Trappenstraße eine gut genutzte Wegeverbindung für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen zum Havemeisterweg/Steinrader Weg besteht. Der vorhanden Fußgängerüberweg ist zudem nur ca. 150 m vom Schützenhof entfernt. Außerdem gibt es in Richtung St.-Lorenz-Brücke in ca. 75 m Entfernung zum Schützenhof kurz vor der Brücke eine Mittelinsel zum Queren.
14.	Spielplatz Marquardplatz/Geverdestraße: Bitte langfristig mehr Aufmerksamkeit hinsichtlich neuer Geräte schenken.	Der Spielplatz befindet sich in einem verkehrssicheren Zustand. Eine Generalüberholung bzw. Überplanung steht momentan nicht an.